

CHARTER FOR PERSONS WITH AUTISM

People with autism should share the same rights and privileges enjoyed by all of the European population where such are appropriate and in the best interests of the person with autism.

These rights should be enhanced, protected, and enforced by appropriate legislation in each State.

The United Nations declaration on the Rights of Mentally Retarded Persons (1971) and the Rights of Handicapped Persons (1975) and other relevant declarations on Human rights should be considered and in particular, for people with autism the following should be included.

1. THE RIGHT of people with autism to live independent and full lives to the limit of their potential;
2. THE RIGHT of people with autism to an accessible, unbiased and accurate clinical diagnosis and assessment;
3. THE RIGHT of people with autism to accessible and appropriate education;
4. THE RIGHT of people with autism (and their representatives) to be involved in all decisions affecting their future; the wishes of the individual must be, as far as possible, ascertained and respected;
5. THE RIGHT of people with autism to accessible and suitable housing;
6. THE RIGHT of people with autism to the equipment, assistance and support services necessary to live a fully productive life with dignity and independence;
7. THE RIGHT of people with autism to an income or wage sufficient to provide adequate food, clothing, accommodation and the other necessities of life;
8. THE RIGHT of people with autism to participate, as far as possible, in the development and management of services provided for their wellbeing;
9. THE RIGHT of people with autism to appropriate counselling and care for their physical, mental and spiritual health; this includes the provision of appropriate treatment and medication administered in the best interest of the individual with all protective measures taken;
10. THE RIGHT of people with autism to meaningful employment and vocational training without discrimination or stereotype; training and employment should have regard to the ability and choice of the individual;
11. THE RIGHT of people with autism to accessible transport and freedom of movement;
12. THE RIGHT of people with autism to participate in and benefit from culture, entertainment, recreation and sport;
13. THE RIGHT of people with autism of equal access to and use of all facilities, services and activities in the community;
14. THE RIGHT of people with autism to sexual and other relationships, including marriage, without exploitation or coercion;
15. THE RIGHT of people with autism (and their representatives) to legal representation and assistance and to the full protection of all legal rights;
16. THE RIGHT of people with autism to freedom from fear or threat of unwarranted incarceration in psychiatric hospitals or any other restrictive institution;
17. THE RIGHT of people with autism to freedom from abusive physical treatment or neglect;

18. THE RIGHT of people with autism to freedom from pharmacological abuse or misuse;

19. THE RIGHT of access of people with autism (and their representatives) to all information contained in their personal, medical, psychological, psychiatric and educational records.

Presented at the 4th Autism-Europe Congress, The Hague, 10 May 1992

Adopted as a Written Declaration by the European Parliament on 9 May 1996

CHARTA FÜR MENSCHEN MIT AUTISMUS

Menschen mit Autismus sollten im Rahmen ihrer Möglichkeiten und in ihrem besten Interesse an denselben Rechten und Privilegien teilhaben wie die gesamte europäische Bevölkerung.

Diese Rechte sollten in jedem Staat durch eine entsprechende Gesetzgebung unterstützt, geschützt und durchgesetzt werden.

Die Deklaration der Vereinten Nationen zu den Rechten geistig behinderter Menschen (1971) und den Rechten behinderter Menschen (1975) und andere relevante Deklarationen zu den Menschenrechten sollten berücksichtigt werden, für Menschen mit Autismus sollten aber insbesondere folgende Punkte mit eingeschlossen sein:

1. Das Recht von Menschen mit Autismus, ein unabhängiges und erfülltes Leben im Rahmen ihrer Möglichkeiten führen zu können;
2. Das Recht von Menschen mit Autismus auf Zugang zu einer unvoreingenommenen und gewissenhaften klinischen Diagnose und Beurteilung;
3. Das Recht von Menschen mit Autismus auf angemessene Erziehung und Bildung;
4. Das Recht von Menschen mit Autismus (und ihrer Vertreter) in alle Entscheidungen bezüglich ihrer Zukunft mit einbezogen zu werden; die Wünsche des betroffenen Menschen müssen so weit wie möglich ermittelt und respektiert werden;
5. Das Recht von Menschen mit Autismus auf ein ausreichendes Angebot adäquater Wohnmöglichkeiten;
6. Das Recht von Menschen mit Autismus auf die Ausstattung, die Hilfe und die unterstützenden Dienste, die notwendig sind, um ein erfülltes, produktives Leben in Würde und Unabhängigkeit führen zu können;
7. Das Recht von Menschen mit Autismus auf ein Einkommen oder eine Entlohnung, die ausreicht, angemessene Ernährung, Kleidung, Unterkunft und andere Lebensnotwendigkeiten zu finanzieren;
8. Das Recht von Menschen mit Autismus so weit wie möglich an der Entwicklung und der Organisation der Dienste mitzuwirken, die für ihr Wohlergehen sorgen sollen;
9. Das Recht von Menschen mit Autismus auf geeignete Beratung und Fürsorge ihre physische, psychische und geistige Gesundheit betreffend; dies schließt das Angebot einer adäquaten Behandlung und Medikation im besten Interesse des einzelnen Betroffenen sowie beschützende Maßnahmen mit ein;
10. Das Recht von Menschen mit Autismus auf eine sinnvolle Beschäftigung und Berufsausbildung ohne Benachteiligung oder Diskriminierung. Ausbildung und Berufstätigkeit sollten sich an den Fähigkeiten und Interessen des Einzelnen orientieren;

11. Das Recht von Menschen mit Autismus auf Zugang zu allen Beförderungsmöglichkeiten und auf Bewegungsfreiheit;
12. Das Recht von Menschen mit Autismus auf Teilhabe und Inanspruchnahme von Kultur, Unterhaltung, Erholung und Sport;
13. Das Recht von Menschen mit Autismus auf gleichberechtigten Zugang und Nutzung aller Einrichtungen, Dienstleistungen und Aktivitäten;
14. Das Recht von Menschen mit Autismus auf sexuelle und andere Beziehungen, Ehe miteingeschlossen, ohne Ausbeutung oder Nötigung;
15. Das Recht von Menschen mit Autismus (oder ihrer Vertreter) auf juristische Vertretung und Beistand und auf umfassenden gesetzlichen Schutz;
16. Das Recht von Menschen mit Autismus auf ein Leben ohne Angst und ohne Bedrohung durch eine Zwangseinweisung in die Psychiatrie oder andere restriktive Einrichtungen;
17. Das Recht von Menschen mit Autismus auf ein Leben ohne körperliche Misshandlung oder Vernachlässigung;
18. Das Recht von Menschen mit Autismus auf ein Leben ohne missbräuchlichen Medikamenteneinsatz;
19. Das Recht von Menschen mit Autismus (und ihrer Vertreter) auf Zugang zu allen Daten, die in persönlichen, medizinischen, psychologischen, psychiatrischen und pädagogischen Berichten enthalten sind.

Vorgelegt beim 4. Kongress von Autismus Europa in Den Haag am 10. Mai 1992.
Als schriftliche Deklaration übernommen vom Europäischen Parlament am 9. Mai 1996.

AUTISMUS- EUROPA

Avenue Van Becelaere 26B, bte 21

B-1170 Bruxelles, Belgien

Tel.: +32.2.675.75.05; Fax: +32.2.675.72.70

E-Mail: autisme.europe@arcadis.be •

www.autismeurope.arc.be

autismus Deutschland e.V.

Bundesverband zur Förderung von
Menschen mit Autismus

Bebelallee 141, 22297 Hamburg

Tel. 0 40/5115604, Fax 0 40/5110813

E-Mail: info@autismus.de

www.autismus.de